



Eltern  
der Schülerinnen und Schüler

56422 Wirges, 19.08.20

unserer Schule

Liebe Eltern,

### **nachfolgend einige Infos für Reiserückkehrer aus Risikogebieten:**

vor den Ferien gab es bereits folgende Informationen über die Reisen in Risikogebiete und die anschließende vorgegebene 14-tägige Quarantänezeit:

[https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Elterninformation\\_zu\\_Urlandsreisen\\_in\\_Risikogebiete.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Elterninformation_zu_Urlandsreisen_in_Risikogebiete.pdf)

Die Entwicklungen der Corona-Infektionen in einzelnen Ländern ändern sich teilweise sehr kurzfristig. Mittlerweile gibt es viele neue Risikogebiete und es kann also sein, dass Sie sich in einem Land aufgehalten haben, dass nun als Risikogebiet eingestuft wird. Unser Ministerium ruft daher auf, alles daran zu setzen, eine zweite Corona-Welle nach den Sommerferien zu verhindern. Hier ein Auszug des aktuellen Aufrufs:

**„Wir setzen alles daran, eine zweite Corona-Welle nach den Sommerferien zu verhindern. Die Corona-Testung ist ein wichtiger Baustein. Entsprechend der aktuellen Infektionsrate ergänzen wir daher die Teststrategie durch zusätzliche Angebote. Es ist wichtig, das Risiko zu minimieren, Corona praktisch im Urlaubsgepäck einzuschleppen“,** sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei der Vorstellung der rheinland-pfälzischen Corona-Teststationen. Die Teststationen befinden sich in Grenznähe zu Luxemburg, Belgien, Frankreich und am Flughafen Hahn.“

**„Unser Ziel ist es, damit Infektionen frühzeitig zu erkennen und einzudämmen. In Rheinland-Pfalz haben wir in den vergangenen Tagen gesehen, dass die Zahlen der Neuinfektionen steigen, das gilt auch für andere Bundesländer. Diese Entwicklung beobachten wir sehr aufmerksam und auch mit Sorge. Aus den Gesundheitsämtern haben wir Hinweise darauf, dass zumindest ein Teil der Infektionen mit einem Auslandsaufenthalt in Zusammenhang steht“,** so die Ministerpräsidentin weiter. (...)

Bis zum Vorliegen eines Testergebnisses besteht für Einreisende und Urlauber aus Risikogebieten eine **Pflicht zur häuslichen Quarantäne**. Das Testergebnis wird innerhalb von ein bis zwei Tagen vorliegen.

„Für Einreisende aus Luxemburg bleiben die bisherigen Ausnahmeregelungen für Quarantänemaßnahmen bestehen. Personen, die sich weniger als 72 Stunden in Luxemburg aufgehalten haben – beispielsweise Pendler – unterfallen weder einer Absonderungs- noch einer Testverpflichtung“, so der Staatssekretär.

Für Urlauber, die aus einem Nicht-Risikogebiet zurückkommen, besteht das Angebot, die genannten Strukturen zu nutzen und sich freiwillig testen zu lassen. Die Tests für Reiserückkehrer sind kostenfrei.

Alles ausführlich nachzulesen:

<https://corona.rlp.de/de/startseite> und  
[https://www.rki.de/DE/Home/homepage\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)

Alle aktuellen Länder, die als Risikogebiet ausgewiesen sind, werden auf der Liste des RKI regelmäßig aktualisiert:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

## Rückmeldung Risikogebiete:

Name des Schülers/  
der Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Wir haben den Elternbrief und die Infos „Reiserückkehrer aus Risikogebieten vom 13.08.2020“ zur Kenntnis genommen.

- Hiermit bestätigen wir, dass wir und unser Kind/unsere Kinder in keinem Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage waren.
  
- Wir haben uns in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten und nehmen Kontakt mit der Klassenleitung auf, um das Homeschooling in der Quarantäne-Zeit zu besprechen und Auskunft über den aktuellen Stand zu geben.

---

Unterschrift Erziehungsberechtigte